

3. Liga: Rhythmus verloren

FC Oberdiessbach – FC EDO Simme 3:2

FC Dürrenast – FC EDO Simme 3:1

Nach dem Sieg im Derby gegen Reichenbach hatte die 1. Mannschaft des FC EDO Simme am darauffolgenden Wochenende Corona-bedingt spielfrei - und dafür eine Woche später umso mehr zu tun. Zuerst mussten die Simmentaler auswärts gegen den FC Oberdiessbach antreten, bevor das Nachtragsspiel gegen Dürrenast auf dem Plan stand. Mit breiter Brust wollte EDO dann auch in diese Spiele gehen, immerhin hatte man aus den letzten zwei Spielen das Punktemaximum geholt und brauchte sich deshalb nicht zu verstecken. Doch trotz aller Vorsätze fiel die Punktbilanz am Ende ernüchternd aus.

In der Partie gegen Oberdiessbach machte EDO dort weiter, wo sie gegen Reichenbach aufgehört hatten. Spielerisch überlegen und immer einen Schritt voraus, führten die Simmentaler schon nach wenigen Minuten mit 1:0. Jungen hatte sich nach einem Einwurf auf der Seite durchsetzen können und schob danach aus spitzem Winkel ein. Oberdiessbach agierte derweilen zu zögerlich und überliess den Gästen das Spieldiktat. Doch anstatt die Dominanz auf dem Platz in Tore umzumünzen, schlichen sich bei EDO im Spielaufbau haarsträubende Fehler ein, die beinahe den Ausgleich zur Folge hatten. Es schien fast so, als ob sich die Simmentaler von der Unsicherheit der Gastgeber hatten anstecken lassen. Plötzlich spielte man gehemmt und die Spannung in den Beinen war weg. Ein wenig später kam dann auch noch Pech dazu. Nach einem Freistoss konnte der Torhüter von Oberdiessbach den Ball nicht festhalten und Josi netzte zum 2:0 ein - doch der Schiedsrichter entschied fälschlicherweise auf eine Torhüterbehinderung. Zur Pause stand es schliesslich immer noch nur 1:0 und man konnte aus Sicht von EDO nur hoffen, dass sich die nicht genutzte Dominanz nicht noch rächen würde.

Nach der Pause folgte dann leider genau das. Etwa 20 Minuten war EDO mental komplett abwesend und Oberdiessbach zeigte vor, was die Gäste in der ersten Halbzeit über 45 Minuten verpasst hatten. Innerhalb von 10 Minuten wurde das Spiel gedreht und gerade als EDO wieder Fussball zu spielen begann, kam noch der dritte Treffer für die Gastgeber. Durch einen Elfmeter von Krauer kamen die Simmentaler zwar noch einmal heran, doch am Ende reichte es nicht mehr zum Ausgleich. Die Schwächephase von EDO nach der Pause wurde auf brutale Art und Weise bestraft und es hat sich wieder einmal gezeigt, dass man manchmal über 90 Minuten besser sein muss, um Punkte zu holen. Der Endstand lautete 3:2 für Oberdiessbach.

Im Nachtragsspiel gegen den FC Dürrenast fehlten EDO dann nicht weniger als 3 Stammspieler. Trainer Matoshi musste auf Kapitän Röthlisberger und die beiden Sechser Krauer und Schäfer verzichten. Dezimiert, aber sicher nicht weniger motiviert, traten die EDO'ler dann mit einer eher unüblichen Startelf an und waren versucht eine defensiv starke Leistung zu zeigen, damit am Ende doch Punkte drin liegen würden. Es brauchte seine Zeit, bis sich die neue Formation gefunden hatte, um es

Dürrenast so schwer wie nur möglich zu machen. In der ersten halben Stunde fielen deshalb bereits 3 Tore, 2 für Dürrenast, aber zum Glück auch 1 auf Seiten der Simmentaler - Jungen konnte mit einem schönen Lob aus der Distanz zwischenzeitlich zum 1:1 ausgleichen. Nach der Pause kämpfte EDO bis zum bitteren Ende. Lange stand es nur 1:2 aus Sicht der Simmentaler, bevor in der 82. Minute die Vorentscheidung zum 3:1 fiel. Kúpfer verpasste dann quasi mit dem Schlusspfiff noch knapp den Treffer zum 2:3 per Kopf. Am Ende ging der Sieg ging verdient an die Thuner, EDO fehlte vorne die Durchschlagskraft und war vor allem mit Verteidigen beschäftigt. Dürrenast zeigte sicher nicht das beste Spiel, liess sich aber auch zu keiner Zeit aus der Ruhe bringen.

Rückblickend schien diese Zwangspause den EDO'ern nicht ganz so gut getan zu haben, unterwegs ging der Rhythmus etwas verloren und leider blieb dabei auch das Siegergen auf der Strecke. Nichtsdestotrotz zeigten die Simmentaler gute Leistungen, gegen Oberdiessbach waren sie über weite Strecken die bessere Mannschaft und gegen Dürrenast zeigten sie ein aufopferungsvolles Spiel, in dem Trainer Matoshi 3 Stammkräfte fehlten. Schade, dass in beiden Spielen keine Punkte mit nach Hause genommen werden konnten. Die nächste Möglichkeit dafür bietet sich am kommenden Donnerstag, 1. Oktober. Um 19:30 Uhr wird in der Au angepfiffen, Gegner ist der FC Heimberg. Vielen Dank an alle Zuschauer, die uns auswärts unterstützt haben. Wir hoffen, Euch auch Zuhause wieder am Seitenrand anzutreffen. Bis dann. HOPP EDO!

Oberdiessbach – EDO:

Es spielten:

FC EDO Simme: Keiser, Josi, Hebeisen, Röthlisberger, Wüthrich, Schäfer, Krauer, Blank, Blum, Awad, Jungen
Ersatz: Dänzer, Balmer, Gertsch, Luginbühl, Küng, Kúpfer

Tore:

0:1 Jungen 8. Min.; 1:1 46. Min.; 2:1 55. Min.; 3:1 70. Min.; 3:2 Krauer (P.) 78. Min.

Dürrenast – EDO:

Es spielten:

FC EDO Simme: Keiser, Josi, Jutzeler, Hebeisen, Luginbühl, Kúpfer, Küng, Blank, Blum, Feuz, Jungen
Ersatz: Dänzer, Balmer, Gertsch, Gerber, Awad

Tore:

1:0 9. Min.; 1:1 Jungen 10. Min.; 2:1 26. Min.; 3:1 82. Min.

Text: M. Blank